Daymoon – Erosion

(69:51; CD, Digital; Eigenveröffentlichung, 02.02.2022)
Fred Lessing ist das kreative Dingenskirchen hinter Daymoon. Und *Fred Lessing* ist ein alter, sehr guter Freund von mir. Ein wirklich sehr guter (und echt alter) Freund!



Insofern kann das kein Review sein. Es kann nur eine Lobhuldigung sein. Aber irgendwer muss das machen, weil es sonst keine Sau interessiert, wenn ein "deutscher" Portugiese eine Platte konzipiert, die – außerhalb mainstreamiger Ideen – Prog at it's best anbietet.

Das fängt an bei faszinierender Percussion, geht über sackstarkes Gebläse, kulminiert in akustischem Gitarrengetue, unterstützt von Flötentönen und wuchtigem Symphonic Rock-Gehabe.
Fred Lessing schafft es, stimmungsvolle, anspruchsvolle und dennoch mitnehmende Musik anzubieten, die auch immer wieder exotische Stimmungen, nordafrikanische Klänge, portugiesische Folklore und Filmmusik mit klassischem Prog verbindet.

Im Grunde hat das was von The Mars Volta, Coheed And Cambria und *Ennio Morricone*, nur dass es keinen Emo Outbreak gibt, sondern Canterburyeske, relaxte Stimmungswechsel und gefühlte Field Recordings. Dann wieder ist es wie ein Floyd-Konzept. Es verarbeitet politische Ansprachen, agiert mit einigen Sound- und Voice-Effekten oder hat einen triphopigen Touch à la Portishead. Man könnte es auch als ein riesengroßes Durcheinander deuten, aber sucht der geneigte ART-Was-auch-

immer-Fan nicht genau danach?

Fred, alter Schwede! Wolltest Du ein solch faszinierendes Album machen oder ist das in deiner Scheune irgendwie passiert? Absoluter Hammer! Einzigartig. Besonders. Progressive Rock as progressive as hell!

Ich betone noch einmal, dass *Fred* und ich befreundet sind. Aber eigentlich mag ich seinen Scheiß nur bedingt. Das tut diesem unfassbar guten Album aber keinen Abbruch. Nö. Super Album. KAUFEN!
Für jedes verkaufte Album von Daymoon bekomme ich eine Provision von 0,0%.
Bewertung: 13/15 Punkten (JM 10, FS 13)

Besetzung:
Lavínia Roseiro – Lead vocals, tuned & untuned percussion, classical guitar, lyrics
André Marques – Keyboard, drums & percussion, tuned percussion, vocals, stringed & ethnic instruments
Thomas Olsson – Electric guitar & keyboard
Fred Lessing – Electric & acoustic guitars, bass guitar, saz, keyboard, flute, tuned & untuned percussion, ethnic woodwinds, vocals, lyrics
Paulo Chagas – Alt recorder, bass clarinet, flute, fujara, oboe, saxophone, sopranino clarinet, tenor recorder
Luca Calabrese – Trumpet, spoken Italian words

Surftipps zu Daymoon:
Facebook
Bandcamp

Alle Abbildungen stammen von Daymoon.